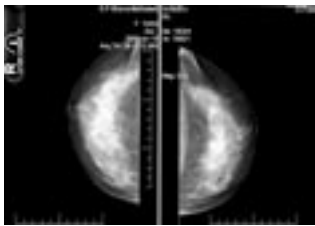


1 Was ist eine digitale Mammographie?

Die digitale Mammographie ist eine spezielle Röntgenuntersuchung der Brust. „Mamma“ ist die lateinische Bezeichnung für die weibliche Brust.

„Graphie“ kommt aus dem Griechischen und kann mit Aufzeichnung oder auch Darstellungsverfahren übersetzt werden.



2 Wie funktioniert eine digitale Mammographie?

Bei einer digitalen Mammographie produziert eine Röntgenröhre Röntgenstrahlen.

Das zu untersuchende Gewebe, in diesem Fall die Brust, wird zwischen Röntgenröhre und Speicherfolie positioniert. Die Röntgenstrahlung, die durch das Gewebe durchtritt, belichtet die hochempfindliche Speicherfolie, die dann digital ausgewertet wird und somit der Arzt das Röntgenbild auf dem Monitor erhält.



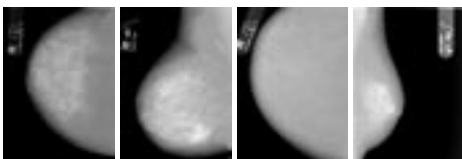
3 Was passiert während der Untersuchung?

Die weibliche Brust, gegebenenfalls auch die männliche Brust, wird zwischen Röntgenröhre und Speicherfolientisch gelegt und vorsichtig zusammengedrückt. Dabei ist die Bildqualität umso besser und die Strahlenexposition umso geringer, je mehr die Brust komprimiert wird. Dieses Zusammendrücken empfinden die meisten Patientinnen als unangenehm, jedoch für wenige Sekunden erträglich.

Von jeder Brust werden in der Regel zwei Bilder angefertigt.

4 Wie erfahren Sie das Ergebnis?

Unsere erfahrenen Fachärzte erläutern Ihnen nach der Untersuchung anhand der digitalen Bilder Ihre Diagnose und beantworten gerne Ihre Fragen.



5 Was sollten Sie noch wissen?

Weiterhin WICHTIG ist die regelmäßige Selbstuntersuchung - das Abtasten - der Brust. Auch bei der gynäkologischen Untersuchung tastet der Arzt die Brust auf verdächtige Veränderungen ab.

Weitere Methoden sind:
Ultraschall-Untersuchung (Sonographie)
Kernspintomographie (MRT)

Bei Bedarf hier im Hause verfügbar.



EIN DIGITALER BLICK INS INNERE IHRES KÖRPERS

GEMEINSCHAFTSPRAXIS
HENRICISTRASSE - FÜR EINE SICHERE
& ANGENEHME UNTERSUCHUNG